

Transferwerkstatt in Langenhagen



17. April in Langenhagen
ACHAT Hotel, Walsroder Str. 105, 30853 Langenhagen

10.00 bis 15.30 Uhr, anschließend Exkursion

Programm

10.00 Uhr **Anmeldung und Begrüßungskaffee**

10.30 Uhr **Begrüßung**

Dr. Susanne Lottermoser
Unterabteilungsleiterin Baupolitik, Stadtentwicklung - Bundesbauministerium

Carsten Hettwer
Stadtbaurat/Dezernent Stadt Langenhagen

Frank Doods
Staatssekretär im Niedersächsischen Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz

11.00 Uhr **Investitionspakt Soziale Integration im Quartier: Überblick zur Bandbreite der geförderten Projekte in Deutschland**

Julia Kemper
empirica - Bundestransferstelle

11.20 Uhr **Impulsvortrag: Umgestaltung der Adolf-Reichwein-Schule zum Lern- und Lebensraum – Das Beispiel Langenhagen**

Carsten Hettwer
Stadtbaurat/Dezernent Stadt Langenhagen

11.40 Uhr **Fachvortrag: Voraussetzungen, Wege und Methoden zur Schaffung von Orten der sozialen Integration im Quartier**

Prof. Dr.-Ing. Susanne Hofmann
die Baupiloten

12.00 Uhr **Partizipative Architektur und bauliche Voraussetzungen für Orte der Integration**

Carsten Hettwer und Prof. Dr.-Ing. Susanne Hofmann im Gespräch mit Katrin Kleinhans und Meike Heckenroth, *empirica - Bundestransferstelle*



12.30 Uhr **Mittagspause**

13.15 Uhr **Einblicke in die Praxis - Diskussion in Arbeitsgruppen**

Arbeitsgruppe 1: Öffentliche Bildungseinrichtungen als Orte der Integration im Quartier

Input: Dieter Korte

Samtgemeinde Liebenau, Sanierung Bildungs- und Begegnungshaus

- Welchen Beitrag sehen Sie bei öffentlichen Bildungseinrichtungen als Orte der Integration für das Quartier/die Gemeinde?
- Wie binden Sie relevante Akteure, Zielgruppen und die Nachbarschaft ein?
- Welche Organisationsstruktur halten Sie für erforderlich?
- Welche Rolle übernimmt der Integrationsmanager?
- Wie erfolgt die Überprüfung der Zielerreichung bei Ihnen?

Arbeitsgruppe 2: Bürgerhäuser, Stadtteilzentren und Kultureinrichtung als Orte der Integration im Quartier

Input: Kerstin Schäfer

Stadt Lübbenau/Spreewald, Sanierung und Ausbau der Sozialstation in der Rudolf-Breitscheid-Straße

- Welchen Beitrag sehen Sie bei Bürgerhäusern, Stadtteilzentren und Kultureinrichtungen als Orte der Integration für das Quartier/die Gemeinde?
- Wie binden Sie relevante Akteure, Zielgruppen und die Nachbarschaft ein?
- Welche Organisationsstruktur halten Sie für erforderlich?
- Welche Rolle übernimmt der Integrationsmanager?
- Wie erfolgt die Überprüfung der Zielerreichung bei Ihnen?

14.45 Uhr **Reflexion der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen**

15.00 Uhr **Ausblick**

Dr. Karin Veith

Referatsleiterin Städtebauförderung, Soziale Stadtentwicklung, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung

15.10 Uhr **Kaffeepause**

15.30 Uhr **Exkursion zur Investitionspaktmaßnahme in Langenhagen**

17.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

